



Benjamin Miskowitsch, MdL • Maximilianeum • 81627 München

An die Medienvertreter

Pressemitteilung

Bundeswehr im Landtag

„Das Parlament soll die Gesellschaft abbilden“

Auf Einladung des Abgeordneten für den Stimmkreis Fürstenfeldbruck-Ost Benjamin Miskowitsch hat eine Gruppe des Sanitätsversorgungszentrums der Bundeswehr am Fliegerhorst Fürstenfeldbruck den Bayerischen Landtag besucht. Leiter des Sanitätsversorgungszentrums ist Oberfeldarzt Dr. Gregor Banik.

Empfangen wurden die Truppenangehörigen vom Bayerischen Gesundheitsminister Klaus Holetschek und den beiden CSU-Landtagsabgeordneten Benjamin Miskowitsch und Alex Dorow (Stimmkreis Fürstenfeldbruck West). Nach einem Gruppenfoto folgte eine Diskussion mit den beiden Volksvertretern. Zunächst stellte Miskowitsch sich und die Arbeit des Bayerischen Landtags vor. „Das Parlament soll die Gesellschaft abbilden“, sagte Miskowitsch zur Zusammensetzung des Landtags. Diskutiert wurde dann über die Coronapandemie, die geplante Cannabis-Legalisierung der Berliner Ampel, die Schließung des Fliegerhorsts in Fürstenfeldbruck und die veränderte Sicherheitslage. „Der Schein, dass wir dauerhaft nur noch von Freunden umgeben seien, war erkennbar zu kurz gedacht. Die Bundeswehr braucht nicht

Abgeordneter Benjamin Miskowitsch

Mitglied im Ausschuss
für Wirtschaft, Landes-
entwicklung, Energie, Medien
und Digitalisierung

Mitglied im Ausschuss
für Eingaben und Beschwerden

11. Mai 2023

Maximilianeum
81627 München
Telefon: (089) 4126 – 2103
landtag@miskowitsch.de

Stimmkreisbüro
Münchner Str. 10
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: (08141) 254 85
stimmkreis@miskowitsch.de

www.miskowitsch.de

nur unsere Wertschätzung, sondern auch Ausrüstung und Fläche. Diplomatie zur Friedenserhaltung ist nur glaubhaft, wenn sie durch Wehrhaftigkeit unterfüttert ist“, erklärte Alex Dorow.

Anschließend nahmen die Gäste auf der Ehrentribüne Platz und verfolgten die laufende Plenardebatte.

Bildunterschrift - vorne von links nach rechts: Die Landtagsabgeordneten Alex Dorow und Benjamin Miskowitsch, Gesundheitsminister Klaus Holetschek, Dr. Gregor Banik